

Monatsbericht – April 2026



Liebe Kinder, Erziehungsberechtigte, LeserInnen und Interessierte,

anbei möchten wir Euch unseren kunterbunten **April** und die Besonderheiten aus unserem Kita Alltag vorstellen:

Im Bildungsbereich **Kreativität** stand der April ganz im Zeichen des Frühlings. Beim „Ausmalbildermix“ konnten die Kinder verschiedene Frühlingsmotive auswählen und individuell gestalten. Mit großer Freude und viel Konzentration entstanden farbenfrohe Bilder, die die Kreativität und Fantasie der Kinder widerspiegeln. Besonders schön war zu beobachten, wie unterschiedlich die Kinder Farben auswählten und ihre eigenen Ideen in die Gestaltung einbrachten. Auch bei den frühlingshaften Bastelangeboten arbeiteten die Kinder mit viel Begeisterung. Es wurden Blumen, Schmetterlinge und bunte Dekorationen gestaltet, die unsere Räume frühlingshaft schmückten. Beim „Frühlingsblumen Druck“ lernten die Kinder verschiedene Drucktechniken kennen und experimentierten mit Farben, Formen und Materialien. Dabei wurden nicht nur die Feinmotorik und Kreativität gefördert, sondern auch Geduld, Ausdauer und die Freude am eigenen Gestalten.

Im Bildungsbereich **Sprache** beschäftigten wir uns intensiv mit Fingerspielen und Gefühlen. Durch verschiedene Fingerspiele erweiterten die Kinder spielerisch ihren Wortschatz und stärkten gleichzeitig ihr Sprachgefühl, ihre Konzentration und ihr Rhythmusempfinden. Beim „Gefühlsmemory“ setzten sich die Kinder mit unterschiedlichen Emotionen auseinander. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, wie sich Gefühle zeigen und wie man diese bei sich selbst und anderen erkennen kann. Die Kinder lernten Gefühle wie Freude, Wut, Traurigkeit oder Angst bewusster wahrzunehmen und zu benennen. Dabei entstanden viele wertvolle Gespräche über Situationen aus dem Alltag der Kinder. Das Angebot stärkte sowohl die sprachliche Entwicklung als auch das soziale Miteinander innerhalb der Gruppe.

Auch im Bildungsbereich **Bewegung** waren die Kinder mit großer Begeisterung aktiv. Beim Sprungparcours und Rollbrettparcours konnten die Kinder ihre Koordination, ihr Gleichgewicht und ihre Körperwahrnehmung stärken. Mit viel Freude wurden verschiedene Bewegungsstationen ausprobiert und überwunden. Besonders das gegenseitige Unterstützen und Motivieren spielte dabei eine wichtige Rolle. Unter dem Thema „Wir sind Häschen“ verwandelte sich die Garderobe in eine fantasievolle Bewegungslandschaft. Die Kinder hüpfen wie kleine Häschen, krochen durch Tunnel und versteckten sich in selbstgebauten Höhlen. Dabei konnten sie ihre Bewegungsfreude ausleben, ihre Fantasie entfalten und spielerisch neue Bewegungserfahrungen sammeln.

Im Bildungsbereich **Sinne** stellten die Kinder gemeinsam Schleim her. Mit großer Neugier beobachteten sie, wie sich die verschiedenen Zutaten miteinander vermischten und eine neue Konsistenz entstand. Der entstandene Schleim wurde anschließend geknetet, gezogen und untersucht. Die Kinder beschrieben ihre Sinneseindrücke und tauschten sich darüber aus, wie sich der Schleim anfühlte. Das Angebot förderte die Wahrnehmung, das Experimentieren und die sprachliche Begleitung von Sinneserfahrungen gleichermaßen.

Im Bildungsbereich **Natur** beschäftigten wir uns intensiv mit Wasser und dessen Besonderheiten als Element. In verschiedenen Experimenten konnten die Kinder entdecken, welche Gegenstände schwimmen oder sinken und wie sich Wasser unter unterschiedlichen Bedingungen verhält. Gemeinsam wurden Vermutungen aufgestellt, Beobachtungen gemacht und Ergebnisse besprochen. Die Kinder zeigten großes Interesse daran, eigene Fragen zu stellen und selbstständig Lösungen zu finden. Durch das aktive Forschen und Experimentieren wurde die natürliche Neugier der Kinder aufgegriffen und ihr naturwissenschaftliches Verständnis gefördert.



Monatsbericht – April 2026

Auch in der **Wackelzahngruppe** fanden im April besondere Angebote statt. In Krümelhausen besuchten wir mit den Wackelzähnen ganz viele Mitmachaktionen zum Thema: „Wie können wir unsere Umwelt schonen?“ und erlebten dort spannende Dinge zum Thema: „Energie“ und den Elementen. Außerdem stärkten sie dabei spielerisch ihre sprachlichen Fähigkeiten, ihre Konzentration und ihr genaues Zuhören. Die Kinder hatten Freude daran, gemeinsam Aufgaben zu lösen und sich sprachlich und spielerisch auszuprobieren. Außerdem besuchten die Wackelzahnkinder die Grundschule in Kaltenweide. Als „Book-Buddies“ erlebten sie einen kurzen Einblick in den Grundschul-Alltag.

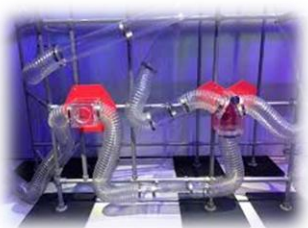
Ein besonderer Schwerpunkt im April waren mehrere Einheiten des Projektes **„Mut 4 Kids“**. Ziel des Projektes ist es, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer sozialen Entwicklung zu stärken. In verschiedenen Gesprächsrunden, Bewegungsangeboten und Rollenspielen lernten die Kinder, ihre Gefühle bewusster wahrzunehmen, eigene Grenzen zu setzen und Konflikte angemessen zu lösen. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, wie wichtig gegenseitiger Respekt, Freundschaft und ein achtsamer Umgang miteinander sind. Die Kinder übten, deutlich „Nein“ zu sagen, Hilfe zu holen und sich in schwierigen Situationen mitzuteilen. Viele Alltagssituationen der Kinder konnten dabei aufgegriffen und gemeinsam besprochen werden. Die Kinder nahmen mit großem Interesse an den Einheiten teil und konnten wichtige Erfahrungen für ihr soziales Miteinander sammeln.

Ein weiteres Highlight war unsere Projektwoche **„Von der Raupe zum Schmetterling“**. Gemeinsam beschäftigten sich die Kinder intensiv mit der Entwicklung eines Schmetterlings und lernten die verschiedenen Entwicklungsphasen kennen. Mit Hilfe von Bilderbüchern, Gesprächen, Bastelangeboten und Beobachtungen erfuhren die Kinder, wie aus einer kleinen Raupe schließlich ein Schmetterling entsteht. Besonders faszinierend war für viele Kinder die Veränderung und Entwicklung der Tiere. Das Highlight war, das gemeinsame Beobachten der „gezüchteten“ Schmetterlinge! Wir konnten täglich die jeweiligen Stadien der Entwicklung beobachten.



Zum Abschluss des Monats unternahmen die **Wackelzahnkinder einen Ausflug ins Phaeno**. Schon die Vorfreude auf diesen besonderen Tag war bei den Kindern deutlich spürbar. Vor Ort konnten die Kinder an zahlreichen Experimentierstationen selbstständig forschen, entdecken und ausprobieren. Besonders die interaktiven Angebote rund um Wasser, Licht, Bewegung und optische Täuschungen sorgten für große Begeisterung. Die Kinder hatten viel Freude daran, eigene Erfahrungen zu sammeln, gemeinsam Lösungen zu finden und Neues zu entdecken. Der Ausflug bot den Kindern viele spannende Eindrücke und stärkte ihre Neugier sowie ihre Freude am eigenständigen Lernen und Forschen.

Wir blicken auf einen ereignisreichen, spannenden und fröhlichen April zurück und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse.



Eure

